STADTARCHIV STUTTGART

Modul "Filmische Spuren des Holocaust: Archivbilder von der Deportation jüdischer Bürger aus Stuttgart 1941"

Nachdem Hitler im September 1941 angekündigt hatte, das Deutsche Reich bis Jahresende von allen Juden zu "befreien", setzten in den folgenden Monaten die ersten systematischen Deportationen aus dem Reichsgebiet in die Vernichtungszentren in Osteuropa ein. Im Stadtarchiv Stuttgart ist ein kurzer Film (Laufzeit ca. 8 Minuten) überliefert, der Ende November, Anfang Dezember 1941 entstanden ist. Er zeigt Jüdinnen und Juden, die im provisorischen Sammellager Killesberg auf ihren Abtransport warten. Das Modul stellt den Stuttgarter Film vor und verortet ihn in seinem filmischen und historischen Kontext.

Neben der eingehenden Analyse der Filmbilder kommen dabei auch schriftliche Quellen zum Einsatz wie beispielsweise die Anordnung der Deportation durch die Gestapo und autobiographische Berichte von Überlebenden, die die Situation auf dem Killesberg aus Sicht der Opfer beschreiben. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern in Arbeitsgruppen analysiert und dann im Plenum vorgestellt. Abschließend können dann auf einer allgemeineren Ebene grundsätzliche filmethische Fragen diskutiert werden, wie beispielsweise der mediale Umgang mit Filmaufnahmen von Gewaltverbrechen heute.

Ziel des Moduls ist es, dass Schülerinnen und Schüler lernen, die historischen Filmbilder kritisch zu hinterfragen und als Propagandamaterial zu durchschauen und zu bewerten. Auf diese Weise soll die Urteils- und Medienkompetenz gestärkt werden. Die Einbeziehung von schriftlichen Dokumenten und Zeitzeugenberichten fördert zudem die Bereitschaft, die Perspektivität und den historisch-politischen Kontext in die Analyse von Filmdokumenten einzubeziehen.

Zielgruppe: Geschichtsklassen ab Jahrgangsstufe 9

Dauer: 90 Minuten



Deportation der jüdischen Bevölkerung aus Stuttgart am 1. Dezember 1941; Sammellager Killesberg © Stadtarchiv Stuttgart

Kontakt: Stadtarchiv Stuttgart Michael Herzog Bellingweg 21 70372 Stuttgart 0711 216-91513 m.herzog@stuttgart.de